Die "Berner" oder die "Prager" Pietà? (Bern, 23-24 Nov 17)

Bern, 23.–24.11.2017
Anmeldeschluss: 22.11.2017

Richard Nemec (IKG Bern), Susan Marti (BHM Bern) und Marius Winzeler (NG Prag)

DIE «BERNER» ODER DIE «PRAGER» PIETÀ?
KUNST UND KULTURPOLITIK IN EINER SPÄTMITTELALTERLICHEN STADT

Internationale Tagung
Veranstaltet von Richard Němec (IKG Bern), Susan Marti (BHM Bern) und Marius Winzeler (NG Prag)

Die Tagung widmet sich der in Böhmen entstandenen und nach Bern exportierten Pietà. Im Januar 1528 während der reformatorischen Unruhen zerstört, wurde sie 1986 zusammen mit zahlreichen anderen Fragmenten aus der Münsterplattform geborgen. Es werden Überlegungen zum Erhaltungszustand, zu Stil, Datierung und Typus dieser Figur im Vergleich mit anderen erhalten gebliebenen böhmischen Bildwerken angestellt. Im Vordergrund steht jedoch die Frage nach der Bedeutung des Werkes für Bern. Handelt es sich um einen absichtsvollen Kunstimport, der die Interessen und Vorlieben der bernischen Elite bedient und gewissermassen als Ausgangspunkt für nachfolgende entsprechende künstlerische Strategien in der aufstrebenden Stadt zu interpretieren ist? In diesem Zusammenhang werden die künstlerischen und die wirtschaftlichen Beziehungen im alten Heiligen Römischen Reich, speziell die von Prag und Böhmen ausgehenden, aus verschiedenen Positionen der Wissenschaften beleuchtet und das Berner Beispiel mit ähnlichen Fällen aus den Ländern des Heiligen Römischen Reiches verglichen.

Ziel der grenzüberschreitenden und interdisziplinären Kooperation ist es, mehr als dreissig Jahre nach der Freilegung der Funde eine Plattform zu bieten, um an einem konkreten Objekt aktuelle Forschungsfragen interdisziplinär zu diskutieren und die Ergebnisse dieser Diskussionen der Öffentlichkeit besser zugänglich zu machen. Ein besonderes Augenmerk liegt zudem auf Fragen der musealen Vermittlungsstrategien, sind die entsprechenden Bildwerke heute doch vielfach in Museen ausgestellt und damit in bestimmte, aber oft wenig hinterfragte Interpretationskontexte eingebunden. Eine Publikation der Tagungsbeiträge ist geplant.

PROGRAMM

Donnerstag, 23. November 2017: Ortstermine

14:00
Münster und Münsterplattform (Treffpunkt vor dem Westportal)
Begrüssung Richard Němec. Führung in Gruppen

14:15
Daniel Gutscher (Bern): Grabungsstelle und Fundumstände
Armand Baeriswyl (Bern): Münsterplattform
Bernd Nicolai (Bern): Bildersturm in Bern (Münster)

16:00
Bernisches Historisches Museum, Helvetiaplatz 5, Moser-Saal
Begrüssung: Jakob Messerli
Einführung: Richard Němec
Moderation Marius Winzeler

16:15
Urs Zumbrunn (Bern)
Beschaffenheit und Farbfassung der Berner Pietà

17:15
Abendvortrag Bernisches Historisches Museum, Moser-Saal (öffentlicher Vortrag im Rahmen der BMZ-Vorlesung):
Moderation und Einführung: Susan Marti
Matthias Weniger (München)
Import – Export – Der (Prager) Kunst-Export als Marke/Strategie

18:30
Apéro riche BHM

Freitag, 24. November 2017
Universität Bern Kuppelsaal, Hochschulstrasse 4, öffentliche Veranstaltung

8:45
Empfang der Teilnehmer

9:00
Begrüssung durch den Dekan (Stefan Rebenich)

9:05
Die Beziehungen zwischen Bern und Prag
Moderation: Regula Schmid (Bern)

Christian Hesse (Bern)
Bern und Prag

Martin Musílek (Chemnitz)
Handelskontakte der Prager Bürger im 15. Jahrhundert

Roland Gerber (Bern)
Vernetzt: Die Wirtschaftseliten und Auftraggeber um 1400

10:45 Pause

11:15
Die Berner Pietà in ihrem kunsthistorischen Bezugsfeld
Moderation und Responsio: Beate Fricke (Bern)

Markus Hörsch (Leipzig)
Die Schöne Pietà: Zwischen Realität und Konstrukten der Kunstwissenschaft

Milena Bartlová (Prag)
Looking at and with the Bern Pietà

Ciprian Firea (Cluj-Napoca)
Pieta of Sibiu/Hermannstadt: Patronage of the Urban Elite in Transylvania around 1400

13:00 Mittagspause

14:30
Bedeutungswandel im Museum: Von Andacht, Verachtung und Kunstbetrachtung
Moderation: Stephan Gasser (Fribourg)

Julien Chapuis (Berlin)
Die Pietà: Konzepte und Realität der Ausstellungspraxis

Marius Winzeler (Prag)
Die Berner Pietà und andere Bildwerke im Wandel von Funktion, Destruktion und musealer Kontextualisierung

15:40
Zusammenfassung: Evelin Wetter (Riggisberg)

16:30
Ende der Veranstaltung

Die Tagung findet in enger Kooperation zwischen dem Institut für Kunstgeschichte Bern, dem Bernischen Historischen Museum und der Nationalgalerie Prag statt.

Anmeldung
Interessierte sind herzlich willkommen. Es werden keine Tagungsgebühren erhoben. Bitte geben Sie an, ob eine Teilnahme am gemeinsamen Mittagessen gewünscht ist. Um Anmeldung wird gebeten bis zum 17.11.2017 an Richard Nemec (IKG Bern): richard.nemec@ikg.unibe.ch

Quellennachweis:
CONF: Die "Berner" oder die "Prager" Pietà? (Bern, 23-24 Nov 17). In: ArtHist.net, 25.10.2017. Letzter Zugriff 23.11.2026. <https://arthist.net/archive/16581>.